



KUNDENREFERENZ

Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg: Compliance-Daten langfristig sicher verfügbar



KUNDENPROFIL

Das Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg nimmt als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 10 Kliniken, 529 Betten und 48 Tagesklinik-Plätzen eine Spitzenstellung ein. Ein qualifiziertes Team aus Ärzten und Pflegeern ermöglicht in dem akademischen Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg medizinische Versorgung auf hohem Niveau.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.harz-klinikum.de



PARTNERPROFIL

Die Invenate GmbH bietet kompetente Beratung und qualifizierte Lösungen im Bereich IT-Infrastruktur. Zertifizierte IT-Architekten für OpenVMS (HP OpenVMS CSE – Certified System Engineers) betreuen deutschlandweit VAX-, Alpha- und CHARON-Installationen. Erfahrene Mitarbeiter beraten die Kunden herstellerunabhängig zu allen führenden Virtualisierungslösungen für hochverfügbare Server-Umgebungen und Legacy-Systemen. Bei Microsoft-Umgebungen ist Invenate auf Netzwerk- und Exchange-Infrastrukturen spezialisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.invenate.de

DIE HERAUSFORDERUNG

Das Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH entstand 2004 durch die Fusion der Häuser Harz-Klinikum Wernigerode GmbH und Kreiskrankenhaus Blankenburg GmbH. Dabei wurden auch Verwaltung und IT zusammengelegt. Beide Häuser betrieben ihre Krankenhausinformationssysteme (KIS) mit integrierter Buchhaltungskomponente jeweils auf einem Alpha Server unter dem Betriebssystem OpenVMS. Bei der Fusion stand man vor den Alternativen, die bisherigen Systeme zusammenzuführen, was eine aufwändige Konsolidierung der Daten bedeutet hätte, oder ein System neu aufzusetzen und die Altdaten zu archivieren. Da mit der Zusammenlegung der Häuser eine umfangreiche organisatorische Neustrukturierung einher ging, entschied man sich für die zweite Alternative. „Das neue System konnte so optimal an die zukünftigen Organisationsabläufe angepasst werden, ohne dass es mit den Altdaten aus den Vorgängersystemen überfrachtet wurde“, erklärt Andreas Ritter, seit September 2009 EDV-Leiter im Harz-Klinikum.



Die Patientendaten der alten KIS wurden mikroverfilmt und im zentralen Archiv abgelegt. Für die Buchhaltungsdaten war das keine praktikable Lösung, so dass die Altsysteme für den gelegentlichen Zugriff am Leben gehalten werden mussten. Sie werden zwar selten benötigt, müssen aber aufgrund von Compliance-Anforderungen bis ca. 2015 weiter zur Verfügung stehen. Allerdings bereitete die Hardware zunehmend Sorgen: Die Ersatzteilversorgung wurde immer schwieriger, und auch die relativ hohen Wartungskosten schlugen negativ zu Buche. „Wir begannen, nach Alternativen Ausschau zu halten“, so Ritter.



„CHARON-AXP ist für uns genau die richtige Lösung. Wir können unsere Alt-Applikationen betreiben, ohne uns Sorgen um deren Verfügbarkeit zu machen.“

- Andreas Ritter, EDV-Leiter
Harz-Klinikum Wernigerode-
Blankenburg GmbH

DIE LÖSUNG

Anfang 2010 erfuhr Herr Ritter, dass ein Alpha Server mit dem Emulator CHARON-AXP von Stromasys binärkompatibel auf zeitgemäßer x86-Hardware virtualisiert werden kann. Er nahm Kontakt zu dem Beratungsunternehmen Invenate in Hannover auf, das deutschlandweit Unternehmen mit OpenVMS-Systemen betreut und als Stromasys-Partner viele CHARON-Installationen erfolgreich umgesetzt hat. Nach gründlicher Analyse der Systemumgebung entwarf Invenate die zukünftige Systemumgebung und einen Migrationsplan für die beiden Alpha Systeme. Da die Applikationen nur hin und wieder benötigt werden und ein gleichzeitiger Zugriff auf beide Systeme nicht unbedingt notwendig ist, konnten beide Alphas auf nur einem virtuellen Rechner konfiguriert werden. Auf Windows-Ebene kann dann der jeweilige virtuelle Server ausgewählt werden, der gestartet werden soll. So war nur eine CHARON-Lizenz erforderlich, was den ROI dieser Lösung zusätzlich positiv beeinflusste. Volker Halle, Technical Consultant bei Invenate und weltweit anerkannter VMS-Spezialist, hat das System planmäßig installiert und die Applikationen und Daten migriert. „Das lief alles reibungslos“, bestätigt Herr Ritter, „Invenate hat hohe Kompetenz und Professionalität bewiesen. Wir sind erleichtert, die risikobehaftete Alt-Hardware los zu sein.“

DAS ERGEBNIS

Seit der Umstellung im Juli 2010 laufen die Applikationen problemlos. Die Endanwender spüren nichts davon, dass sich die Hardware-Plattform geändert hat – bis auf eine gelegentlich spürbare Performance-Verbesserung. Die aktuell produktiv genutzte Klinik-Applikation des Harz-Klinikums wird ebenfalls auf einem Alpha Server betrieben, einer Alpha DS20 mit dem Betriebssystem Tru64 Unix. Eine Ablösung der Anwendung ist in Planung, und abhängig von der zukünftigen Plattform ist auch dieser Rechner ein Kandidat für eine Virtualisierungslösung mit CHARON. Die bisherigen guten Erfahrungen mit der Emulation sind die beste Referenz.

ÜBER STROMASYS

Stromasys ist der weltweit führende Anbieter von Cross-Plattform-Virtualisierungslösungen. Das Unternehmen wurde 1998 in Genf gegründet, wo es bis heute seinen Hauptsitz hat. Inzwischen ist Stromasys in neun Ländern in Europa, Amerika, Asien und Afrika vertreten. Von dort aus werden Kunden in der ganzen Welt betreut. Die Virtualisierungslösung CHARON ist das bekannteste Produkt des Unternehmens. Die Produktfamilien CHARON-VAX und CHARON-AXP sind aus der langjährigen Erfahrung mit Migrations- und Portierungsprojekten, VMS Systementwicklungsprojekten und der Entwicklung von Binär-Übersetzungen entstanden. In den letzten Jahren wurde CHARON bei über 3000 Projekten von Stromasys eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stromasys.com